



Vorlage Federführende Dienststelle: Feuerwehr Beteiligte Dienststelle/n: Finanzsteuerung	Vorlage-Nr: FB 37/0003/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.06.2010 Verfasser:						
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen 2010 Produkt 020 150 010 Brandschutz Ersatzbeschaffung eines neuwertigen Feuerwehrkranwagens hier: a) Bereitstellung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen b) Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung							
Beratungsfolge: TOP: __ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>07.07.2010</td> <td>Rat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	07.07.2010	Rat	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
07.07.2010	Rat	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

- a) Der Rat der Stadt erteilt seine Zustimmung zur Genehmigung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 370.000 € zum Konto 5-021501-900-05100-900-1 78310000 „Ersatzbeschaffung Feuerwehrkran“.

- b) Der Rat der Stadt erteilt seine Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung i. H. von 370.000 € zum Konto 5-021501-900-01000-300-1 78530000 „Besch/Einbau v. techn. Geräten/Nachrichtent“.

Philipp
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme:

**Beschaffung eines gebrauchten
Feuerwehrkranwagens**

Investitionskosten

- | | | |
|--|------|-------------------|
| | | 370.000 € |
| a. Im Haushalt? | nein | |
| b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? | ja | Siehe Erläuterung |
| c. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung? | | |
| Maßnahme: 5-021501-900-01000-300-1 78530000 | | 370.000 € |
| Beschaffung und Einbau von techn. Geräten für die Nachrichtentechnik | | |
| d. Zuschüsse | | _____ € |

Folgekosten

Aufwand

- | | | |
|--------------------------------------|------|-------------|
| Personalkosten | | 0 € |
| Sachkosten | | 0 € |
| Abschreibung | | 21.800,00 € |
| jährlich | | |
| a. Im Haushalt? | nein | _____ € |
| b. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung? | | |
| Maßnahme: | | _____ € |
| c. Zuschüsse | | _____ € |

Konsumtiv

- | | | |
|--------------------------------------|------|-------------------------|
| a. Im Haushalt? | ja | wie bisher
(Wartung) |
| b. Konsolidierung? | nein | |
| c. Personalkosten | | _____ € |
| d. Sachkosten | | _____ € |
| e. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung? | | |
| Maßnahme | | _____ € |
| f. Dauer | | _____ Jahre |
| g. Zuschüsse | | _____ € |

Erläuterungen:

Feuerwehrkräne sind Spezialfahrzeuge, die vornehmlich zur Menschenrettung aus exponierten Lagen, zur Sicherung absturzgefährdeter Fahrzeuge, zum Heben und Aufrichten umgestürzter Lasten, zur Bergung von verunfallten Fahrzeugen, zur Unterstützung der Brandbekämpfung bei der Brandstellenräumung sowie zur Beseitigung von Sturm- und Unwetterschäden eingesetzt werden.

Der Feuerwehrkran AC- 6018 (Bj. 1990) ist seit dem 01.04.2010 nicht mehr einsatzbereit. Nach der ersten Diagnose durch den Hersteller ist das Wandlergetriebe defekt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf mindestens 26.000 €. Werden nach der Demontage Schäden am Gehäuse festgestellt, muss zusätzlich ein neues Getriebe zum Preis von ca. 68.000 € eingebaut werden.

In diesem Jahr wird der Feuerwehrkran 20 Jahre alt. In Abstimmung mit FB 20 und FB 14 beträgt die Nutzungsdauer für den Feuerwehrkran 17 Jahre. In der Investitionsplanung ist die Ersatzbeschaffung für einen gleichwertigen Feuerwehrkran in 2013 mit einem Ansatz von 650.000 Euro vorgesehen. Alle 10 Jahre ist auch die Grundüberholung im Herstellerwerk mit Austausch aller Hydraulikkomponenten und -leitungen gesetzlich vorgeschrieben. Die Kosten für die diesjährige Grundüberholung betragen nach Herstellerangaben **66.649,52 €**. Bei diesen Angeboten wurden die Kosten für unvorhersehbare Reparaturen nicht berücksichtigt. Erfahrungsgemäß muss daher mit einer höheren Reparatursumme gerechnet werden.

Um den 20 Jahre alten Feuerwehrkran über 2010 hinaus weiter betreiben zu können, sind somit Kosten in Höhe zwischen **92.139,32 €** und evtl. bei Vollaustausch des Getriebes **134.649,00 €** erforderlich. Eine Reparatur des Fahrzeuges ist aufgrund des Alters unwirtschaftlich.

Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen und um die Einsatzfähigkeit nicht zu gefährden, muss die Feuerwehr Aachen den Feuerwehrkran umgehend ersetzen oder reparieren. Die Kosten der preiswertesten Reparatur sind jedoch höher als die Folgekosten der nächsten 4 Jahre. Die nächsten Feuerwehrkräne stehen in Köln und Düsseldorf mit einer Anfahrtszeit von ca. 1,5 - 2 Stunden. Nach Rücksprache mit dem Kranverleih der Fa. Wertz in Aachen beträgt die Reaktionszeit zur Besetzung eines Kranes außerhalb der Geschäftszeiten ca. 2 Stunden. Eine Rund-um-die-Uhr-Gestellung ist nicht möglich.

Da der Feuerwehrkran gelegentlich auch von den Gemeinden der Städteregion und anderen städtischen Fachbereichen angefordert wird, wurden die Städteregionale Leitstelle, der Einsatzführungsdienst und die Bezirksregierung Köln über die Nichtverfügbarkeit informiert.

Derzeit kann ein gebrauchter Werksmobilkran, Baujahr 2008, der zu einem Feuerwehrkran umgerüstet werden kann, zum Preis von 315.350 € (inklusive Umrüstung) erworben werden. Für die Funkanlage und die Bergewinde sind zusätzlich noch 55.000 € zu zahlen, sodass insgesamt Mittel in Höhe von **370.000 € benötigt werden.**

In 2010 sind für die Beschaffung keine Investitionsmittel eingeplant. Die Mittel in Höhe von 370.000,00 Euro müssen daher außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Deckung:

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 370 T€ sowie der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 370 T€ ist in der beigefügten Tabelle dargestellt.

Demnach stellen sich die betroffenen Konten (5-021501-900-01000-300-1 78530000 und 5-021501-900-05100-900-1 7831000) für die außerplanmäßigen Ausgaben und die Konten für die außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen (5-021501-900-00100-900-1 78310000 und 5-120102-400-00100-300-1 78000000) im Haushaltsjahr 2010 neutral dar.

Die Minderauszahlungen in Höhe von 205 T€ ergeben sich aus der Verschiebung der Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges sowie der günstigeren Beschaffung des Hubrettungsfahrzeuges.

Im Haushaltsjahr 2012 sind durch die Verschiebung des Löschgruppenfahrzeuges mit Mehrauszahlungen in Höhe von 450 T€ zu rechnen. Dem stehen im Haushaltsjahr 2012 Wenigerauszahlungen in Höhe von 650 T€ gegenüber, da die vorgesehene Ersatzbeschaffung des Feuerwehrkranes entfällt.

Über den Gesamtfinanzplanungszeitraum ergibt sich insgesamt eine Verbesserung in Höhe von 405 T€.

Gemäß § 83 Abs. 2 der GO NRW bedarf die Bereitstellung der notwendigen Mittel der vorherigen Zustimmung des Rates, da die Auszahlungen erheblich sind.

Anlage/n:

Produkt 02 15 01	Bezeichnung		2010 VE	2010 Finanzplan kassenw	2011 Finanz- plan kassenw	2012 Finanz- plan kassenw	2013 Finanz- plan kassenw	GAB
Konto	Brandbekämpfung							
5-021501-900-05100-900-1	Ersatzbeschaffung Fw-Kran	alt	0	0	0	0	650	650
78310000		ne u	0	370	0	0	0	370
5-021501-900-01000-300-1	Besch/ Einbau v. techn. Geräten/Nachrichtent.	alt	0	539	40	0	0	579
'8530000		ne u	370	169	410	0	0	579
i-021501-900-00100-900-1	Beschaffung Hubrettungsfahrzeuge	alt	725	0	725	0	0	725
'8310000		ne u	600	0	600	0	0	600
i-021501-900-00300-900-1	Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen	alt	0	0	450	470	0	920
'8310000		ne u	0	0	0	920	0	920
Produkt 12 01 02	Neubau und Unterhaltung von Straßen							
Konto								
i-120102-400-00100-300-1	Tiefbaumaßnahmen; Albert- Einstein-Str., Umbau & Erneuerung	alt	870	0	0	0	0	0
'8520000		ne u	625	0	0	0	0	0
	gesamt alt		1.595	539	1.215	470	650	2.874
	gesamt neu		1.595	539	1.010	920	0	2.469
	Mehr-/Minderausgaben		0	0	-205	450	-650	-405